Der Weisse Hai 2

geschrieben von
Ben Dzikovski

Sender

Um Haifische beobachten zu können, wie weit sie schwimmen, befestigt man bei den Haien einen Sender. Der Sender zeichnet alles auf, wie schnell ein Hai schwimmt und wo er überall war. Selbst der sichere Stahl-käfig, in welchem die mexika-nischen Forscher ins Meer vor Guadalupe eingetaucht sind, dürfte sie vor einem mulmigen Gefühl nicht bewahrt haben. Denn das Tier, das sich ihnen im Wasser näherte, ist ein richtiges Ungetüm.

Einer der Wissenschaftler, Dr. Mauricio Hoyos Padilla, filmte die sensationelle Begegnung mit dem riesigen Weissen Hai. Für ihn ist klar: Beim Tier handelt es sich um „den grössten Hai, der jemals gesehen wurde“. Schätzungen zufolge soll der Haifisch eine

Boote und auch Surfer auf dem Wasser sind und der Lebensraum der Haie zum Teil auch eingeschränkt wird. So treffen Mensch und Tier öfter aufeinander.

Ein Beispiel: In den letzten Jahren haben sich die Kalifornischen Seelöwen stark vermehrt. Die vielen Seelöwen brachten es mit sich, dass in diesem Gebiet auch mehr Haie unterwegs sind. Und auch die Anzahl der Haiattacken auf Menschen ist in Kalifornien in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Das liegt, wie schon gesagt, daran, dass die Haie die Surfbretter mit Robben verwechseln.

Länge von rund sieben Metern haben. Den Experten gelang es auch, das Rätsel über die ausserge-wöhn- lichen Masse des Tieres zu lösen. «Deep Blue», wie der Hai von den Forschern getauft wurde, ist nämlich ein Weibchen und war zum Zeitpunkt der Aufnahmen schwanger. Der Weisse Hai hat ganz dicke und rumpelige Haut.

Aussehen: Der Körper des Weissen Hai ist "stromlinien-förmig" wie ein Torpedo gebaut. Dadurch ist er ein perfekter Schwimmer. Seine Schnauze läuft spitz zu. Seine "Markenzei- chen" sind die halbmondförmige

Schwanzflosse, die dreieckige Rückenflosse und die langen Brustflossen. Auch die fünf grossen Kiemenspalten sind sehr auffällig.

Länge und Gewicht: Weisse Haie sind meist zwischen 4 und 5 Meter lang. Dabei sind die Weibchen grösser als die

Männchen. Ein ausgewachsenes Tier bringt durchschnittlich zwischen 700 Kilogramm und 1.500 Kilogramm auf die Waage. Das grösste Tier wurde 1945 vor Kuba gefangen und war 6,40 Meter lang und wog 3.200 Kilogramm. Anhand von Frassspuren an toten Walen vermuten Wissenschaftler, dass der Weiße Hai bis zu acht Meter lang werden kann.

Der Weisse Hai gilt als der gefährlichste unter den Haien. Der rund 6,40 Meter lange Hai greift immer wieder Schwimmer und Surfer an. Eigentlich ist der Grund für diese Tatsache ein Versehen.

Denn der Weisse Hai ernährt sich hauptsächlich von Robben und Seelöwen. Diese leben in der küstennahen Tiefsee. Bei seinen Streifzügen kann es nun vorkommen, dass der Hai den Menschen oder dessen Surfbrett mit seiner Nahrung verwechselt.

Insbesondere wenn Menschen auf dem Brett liegen und mit Armen und Beinen paddeln, dann sieht es von unten für den Hai so aus, als würde dort eine grosse Robbe schwimmen - klar, dass er sich einen solchen Fang nicht entgehen lassen möchte.

Dazu kommt, dass immer mehr